

SFV = ARFS

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



✚ **Christoph Amstad**

GOLDAU (SZ). – Freud und Leid liegen so nah beieinander. Die Sektion Zentralschweiz des SFV musste sich bereits wieder von einem jungen aktiven Mitglied für immer verabschieden, nachdem die Sektions- und Zentralfahne an den Gräbern von Four Rolf Henseler und Adj Uof Daniel Pfund geschwenkt wurden.

Ebenfalls schweizweit bekannt ist Four und Fach Of Christoph Amstad. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die traurige Nachricht, dass er mitten in seinem sprühenden Leben durch einen tragischen Unfall von dieser Welt aberufen wurde. Passiert ist es am Samstagmorgen nach 10 Uhr. Auf dem Perron von Gleis 4 war der 48-Jährige unterwegs. Plötzlich stürzte er vom Perron und landete auf den Schienen. Tragi-

scherweise fuhr exakt in diesem Moment ein Zug aus dem Tessin ein. Das Opfer geriet unter den Zug und erlitt tödliche Verletzungen. Man geht von einem Unfall aus. Überrollt wurde er von einem InterCity-Neigezug, der seit dem Fahrplanwechsel auf der Gott-hardlinie unterwegs ist. Die modernen IC-Neigezüge sind sehr leise und bei der Einfahrt in einen Bahnhof kaum mehr zu hören. Es ist deshalb möglich, dass das Opfer den herankommenden Zug gar nicht bemerkt und sich deshalb noch so nahe am Perronrand aufgehängt hat. Ausserdem trug Christoph zwei Taschen auf sich, die ihm allenfalls die direkte Sicht auf den Boden erschwert haben.

Mag es sein, wie es wolle. Für den gesamten Gradverband bleibt Christoph Amstad ein grosser Verlust. Seit seiner Militärkarriere blieb er der Armee mit Leib und Seele eng verbunden. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als ausgewiesener Banker fand er immer wieder Zeit, sich aktiv unserer Landesverteidigung zu widmen. Auch in der ausserdienstlichen Tätigkeit sah der gebürtige Nidwalder eine Chance und stellte seine Erfahrungen verschiedenen militärischen Organisationen zur Verfügung. Aufgebüht hat er ebenso in der Vereinsleitung der Sektion Zentralschweiz des SFV, den er zuletzt erfolgreich präsidierte und stets den engen Kontakt mit den andern Sektionen in der ganzen Schweiz pflegte. Christoph war nicht der Mann der grossen Worte, sondern man musste nur seine Gesichtszüge deuten. Und wenn ein verschmitztes Lächeln über seine Lippen kam, war seine Meinung gemacht. Auch als er ins zweite Glied zurücktrat, besuchte Christoph fleissig die Anlässe, vorab der Stamm lag ihm am Herzen. Aber ebenso durfte beinahe keine Rangliste im Pistolenschiesen fehlen, ohne dass seine guten (Kranz-)Resultate abgedruckt waren.

Nach seiner Ausmusterung als Fourier zählte die Armee auf das Mitwirken von Christoph Amstad als Fach Of. Beispielsweise schwirrte er herum als Rechnungsführer beim ersten Jahresrapport der Logistikbasis im Kursaal in Bern, wo ihm noch Dienst-

büchlein für den Eintrag fehlten von angemeldeten Offizieren – die aber (wahrscheinlich) durch Abwesenheit glänzten. Mit Interesse verfolgte er das militärische Geschehen hinter den Kulissen, war es nun in Bellinzona, Einsiedeln oder sonst in der Schweiz. Seine Gedanken machte er sich dann am Schluss – mit seinem typischen verschmitzten Lächeln ...

Alle, die Christoph Amstad kannten, wissen aber ebenso, dass er aus militärischer Sicht ein wandelndes Lexikon war. Bestimmt gab es nur wenige höhere Offiziere und Generale in unserer Armee, deren genaue Grad-, Namens- und Einteilungsbezeichnungen und den genauen Werdegang er nicht aus der Hand schütteln konnte. Kurzum: Der so tragisch Dahingegangene blieb bis zu seinem Lebensende Soldat, wie er im Büchlein steht. Selbstverständlich? Für ihn schon, schliesslich lag der Grund für eine effiziente Landesverteidigung im tief verwurzelten Familiengedankengut, auf das er stolz war.

Bestimmt im Sinne von Christoph fielen nun diese Betrachtungen etwas grosszügiger aus als gewöhnlich. Denn einerseits sollte dieser tragische Unfall zu keinen falschen Schlüssen führen werden, andererseits sehen wir ihn als stillen und überzeugten Schaffer für unsern Gradverband und als Vorbild für andere Militärorganisationen. Schliesslich lag es ihm stets am Herzen, den Nachwuchs bestmöglich zu fördern und zu unterstützen. Der so jäh aus dem Leben Gerisene gibt uns Mut und Zuversicht, unsern Weg für die Schweizer Armee fortzuführen, wenn dies nicht schon der Fall sein sollte.

Lieber Christoph! Du wirst uns fehlen. Vermissen werden dich aber auch deine Frau Astrid und deine drei Kinder Alessandra, Luca und Livio sowie Angehörige und Militärkameraden. Mögest du doch jetzt im Reich des grössten Heeres deine Ruhe und Zufriedenheit finden. Auf alle Fälle werden alle jene, die dir je einmal begegnet sind oder sogar mit dir zusammenarbeiten durften, übers Grab hinaus alle Ehre erweisen. *(-r.)*

www.fourier.ch



Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

Zentralpräsident

Four Eric Riedwyl
Egghalde 22, 6206 Neuenkirch
N 077 450 29 83, T G 041 419 15 20
eric.riedwyl@fourier.ch

Nordwestschweiz

Präsident: Four Beat Sommer, Moosweg 27b,
4125 Riehen, T P 061 641 15 15, T G 031 998 46 46, F G
031 998 47 47, N 076 649 25 68, bsommer@fourier.ch

Bern

Präsident: Four André Schaad, Walperswilstrasse 40,
3270 Aarberg, T P 032 392 18 49, T G 032 843 98 03,
F G 032 843 98 09, N 079 270 75 76, andre.schaad@postmail.ch oder andre.schaad@vtg.admin.ch

Graubünden

Präsident: Four Matthias Imhof,
Dursch 193, 7233 Jenaz,
N 078 724 08 07,
matthias.imhof86@bluewin.ch

Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer, Sagigut 37,
5036 Oberentfelden, T P 062 723 80 53,
T G 062 835 92 34, F G 062 835 93 60,
N 079 232 26 73, hans-peter.widmer@ubs.com

Romande (ARFS)

Präsident: Fourrier Pascal Morard, Rue du Chanoine
Berchtold 8, 1950 Sion, T privé 027 321 33 44,
T mobile 079 306 32 54, pascal.morard@netplus.ch

Ticino

Présidente: Furiere André Gauchat, Corcaréi,
6968 Sonvico, T u. 091 820 63 06, T a. 091 943 42 79,
F 091 820 63 51, N 079 681 00 33,
andre.gauchat@basler.ch

Zentralschweiz

Präsident: Four Eric Riedwyl, Egghalde 22,
6206 Neuenkirch, N 077 450 29 83,
T G 041 419 15 20, F P 041 467 36 63,
zentralschweiz@fourier.ch

Zürich

Präsident: Four Roger Seiler, Metzgerweg 4,
8906 Bonstetten, T P 044 701 25 90,
T G 044 238 53 67 F 044 238 54 12,
Roger.Seiler@ubs.com

91ème Assemblée Générale de l'Association Romande des Fourriers Suisses – Le Noirmont JU, 16 mai 2009

Nous avons le plaisir de vous convoquer à la 91^e assemblée générale ordinaire de l'Association Romande des Fourriers Suisses. Le programme de la journée et le bulletin d'inscription vous ont été transmis avec la cotisation 2009.

Le Comité d'organisation est heureux de vous accueillir à cette assemblée dans la commune du Noirmont. Nous comptons sur la participation de chacun au tir, à l'assemblée ainsi qu'au banquet..

Programme général

Samedi 16 mai 2009

- 08.30–10.45 Tir à 25 m au stand Sous-la-Neuvevie Saignelégier, 568'080 / 233'280
(dernier retrait feuille de stand 1030)
- 08.30–11.00 Bureau de réception Clinique Le Noirmont 563'650 / 231'170 2340 Le Noirmont
- 10.00–11.00 Comité Romand à la Clinique Le Noirmont
- 10.00–12.30 Programme dames, rendez-vous devant la Clinique Le Noirmont
- 11.15–12.45 91ème Assemblée Générale ordinaire de l'ARFS
- 13.00 Apéritif
- 13.30–15.00 Banquet Clinique Le Noirmont
- 15.15–16.00 Proclamation des résultats du tir
Clôture officielle de la manifestation.

BULLETIN D'INSCRIPTION pour la (les) carte(s) de fête

A renvoyer jusqu'au 17 avril 2009, au plus tard, à l'adresse suivante:
Pascal Piegay - ARFS - JU, Derrière le Chêne 10, 2950 Courgenay

Grade: Nom et prénom: Grpt:

NPA: Lieu: Domicile: No

T privé: T prof.: Nombre de carte(s) de fête:

Programme dames: oui non Moyen de transport: voiture train

Les cartes de fête peuvent être payées à l'avance sur le compte bancaire UBS AG, CH 8098 Zurich, no 80-2-2, Iban CH34 0022 6226 6034 3440 T, clearing 226, «91ème Assemblée Générale - Le Noirmont» ou au bureau de réception le 16 mai 2009.
Elles seront à retirer à ce dernier, le même jour.

Elles seront à retirer à ce dernier, le même jour.

BULLETIN D'INSCRIPTION pour le tir de l'AG

Lieu: Stand de tir Sous-la-Neuvevie, Saignelégier
Horaire: 0830–1045

Grade: Nom et prénom:

Né(e) le:/...../..... Catégorie: Grpt:

Arme: Parabellum Pistolet 49 Pistolet 75

Je désire tire entre h eth.

Le retrait et le paiement des feuilles de stand se font directement au bureau du stand de tir.
Il ne sera pas envoyé de rangers; les heures de tir désirées seront prises en considération dans l'ordre des inscriptions et du retrait de la feuille de stand.

**SAMEDI 16 MAI 2009
A 11 HEURES 15 PRECISES**

A LA CLINIQUE DU NOIRMONT AU
NOIRMONT (JU)

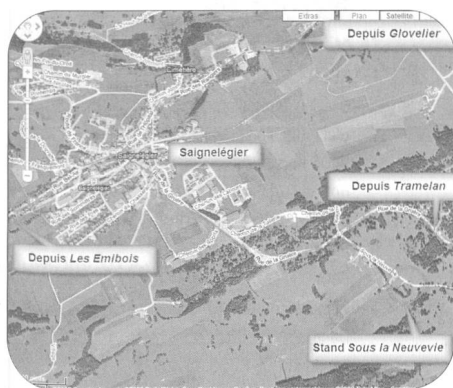
ORDRE DU JOUR

Ouverture de l'Assemblée générale ordinaire et souhaits de bienvenue,

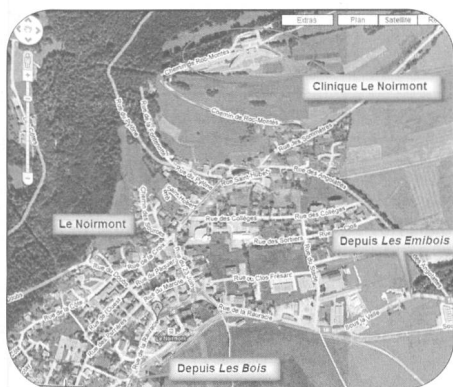
1. Nomination des scrutateurs
2. Approbation de l'ordre du jour
3. Approbation du procès-verbal de la 90^e Assemblée générale ordinaire du 5 avril 2008 à Bussigny (texte intégral à disposition auprès des Présidents de groupements)
4. Hommage aux disparus
5. Rapports annuels:
 - 5.1. du Président,
 - 5.2. du Trésorier,
 - 5.3. du Contrôleur des membres,
 - 5.4. du Président de la Commission de tir,
 - 5.5. de la Fondation du journal (Président, Trésorier, Coordinateur),
 - 5.6. des Vérificateurs des comptes de l'ARFS et de la Fondation du journal.
6. Discussions et approbation des rapports annuels
7. Elections pour deux ans :
 - 7.1. du Président.
 - 7.2. des Membres du Bureau romand,
 - 7.3. des Présidents des groupements cantonaux,
 - 7.4. du Président de la Fondation,
 - 7.5. du Coordinateur ARFS - ARMEE-LOGISTIK,
 - 7.6. du Président de la Commission de tir,
 - 7.7. des Vérificateurs des comptes.
8. Fixation des cotisations annuelles 2010
9. Présentation et approbation du budget 2010
10. Récompenses
11. Nominations:
 - 10.1. des membres honoraires (20 années de cotisations)
 - 10.2. des membres d'honneur.
12. Propositions individuelles à présenter par écrit à l'adresse du Bureau Romand ARFS jusqu'au 15 avril 2009 Association Romande des Fourriers Suisses - case postale 69 - 1951 Sion
14. Divers
15. 92^e Assemblée Générale de l'ARFS 2010
16. Clôture de l'Assemblée générale ordinaire.

Sion, le 31 janvier 2009

Association Romande des Fourriers Suisses
four Pascal Morard, Président
four Gabriel Progin, Vice-président



Stand de tir.



Clinique du Noirmont.

Renseignements divers

Réception

Retrait des cartes de fête à La Clinique Le Noirmont

Tenue

Tenue de sortie, civile pour les participants non équipés.

Bannières et fanions

Sont à prendre par les groupements pour l'Assemblée Générale

Déplacement (train)

La Clinique Le Noirmont 15 minutes à pied de la gare, demande de la carte bleue au président Pascal Morard avant le 15 avril 2008.

Transport

Individuel.

Carte de fête

Fr. 75.-, comprenant le banquet (sans les boissons) et le prix souvenir.

Permanence téléphonique le 16.05.09

079 441 13 73

ASF / ARFS

ASF

30.05. Bellinzona
91^e assemblée des délégués ASF

ARFS

16.05. Le Noirmont
91^e assemblée générale ARFS

GROUPEMENT DE BÂLE

07.05. 19.00 Stamm ordinaire, «Flügelrad»

GROUPEMENT DE BERNE

05.05. 18.00 «Brunnhof», Berne
Stamm ordinaire

GROUPEMENT FRIBOURGEOIS

07.05. 18.30 Fribourg, «Marcello»
Stamm ordinaire

GROUPEMENT GENEVOIS

07.05. 17.00 Stamm «visite du centre de tri postal de Montbrilland»

GROUPEMENT JURASSIEN

08.05. 17.30 Tirs, stand de Delémont

GROUPEMENT VALAISAN

29.04. 17.30 Visite centrale filtration eau
Savièse, rendez-vous rest. Binii
27.05. 18.30 Sion, Restaurant Roches Brunes,
(Hôtel Castel), stamm

GROUPEMENT VAUDOIS

12.05. 18.00 Marche suivie d'un repas,
rest. Hôtel-de-Ville, Bussigny

GROUPEMENT DE ZURICH

04.05. 18.30 «Landhaus»
Stamm ordinaire

secrétaire. Avant de procéder à la lecture de son rapport présidentiel, Cédric se fait un plaisir de saluer tous les membres présents, et plus spécialement le petit dernier.

Dans son rapport, Cédric commence par remercier chaleureusement Gaëtan qui a tenu les rênes de l'association durant cette année écoulée pour palier à son absence causée par son intense activité professionnelle. Ensuite, il relève les activités de l'année écoulée, soit les stams ordinaires et diverses autres activités telles que l'AG du groupement valaisan, la sortie ski à Nax, les entraînements de tirs pour l'AD et l'AG romande elle-même ainsi que la traditionnelle brisolée. Ces activités réunissent régulièrement une demi-douzaine de participants du groupement avec toujours un exercice pratique de ravitaillement en cours et/ou fin de réunion, fonction oblige...

Ensuite, notre caissier continue avec la lecture des comptes de notre groupement, qui se résument toujours à peu de choses, à l'image de notre avoir. Merci à Pascal et à Patrick pour leurs dons et à chacun pour la prise en charge d'une partie des frais de nos activités, ceci permettant de limiter la casse. En fait, notre capital au 01.01.2009 se monte à Fr. 390.80 après la comptabilisation de la perte de l'exercice de Fr. 139.65. Ah, si les subsides de la Romande pouvaient prendre un peu l'ascenseur, mais on me rappelle toujours que je n'ai plus l'âge de croire au Père Noël ... Merci à notre caissier et au vérificateur des comptes pour son contrôle.

Comme il nous l'avait déjà laissé entendre, Cédric n'est malheureusement plus en mesure d'assumer la présidence du groupement, son activité professionnelle occupant souvent la totalité de son temps. Il propose donc à Gaëtan d'officialiser son travail de l'année passée en acceptant non seulement le travail mais également le titre tant envié (?) de Président, ce que ce dernier accepte avec enthousiasme. Un grand merci à Cédric pour son travail et à Gaëtan pour son dévouement. La place de vice-président devenant vacante, le «petit nouveau» Julian Kalbermatten est proposé à cette charge, ce qu'il accepte volontiers.

Quel bonheur de voir non seulement de jeunes membres nous rejoindre, mais en plus accepter les charges du comité. J'espère que l'on fait des jaloux...

Le nouveau président (déjà) nous donne ensuite un aperçu du programme de l'année à venir, programme comprenant les stams habituels le dernier mercredi de chaque mois au Roches Brunes, la sortie de ski à Nax, l'AG romande au Noirmont le 16 mai, quelques visites à organiser, les entraînements de tirs et bien sûr la brisolée d'automne.

Pascal Morard nous apporte les salutations du comité romand et nous encourage en rappelant que nous sommes officiellement 66 membres au sein de notre groupement!

La parole n'étant plus demandée, les membres présents partagent une raclette saviésane offerte par le nouveau président et servie par son papa, et avec un dessert maison: les merveilles de sa maman. Merci à tous et spécialement à Gaëtan et ses parents pour cette super assemblée de notre groupement valaisan, et que vive l'ARFS!

Billets des Groupements ASF

Valaisan

Procès-verbal de la 77e assemblée générale du groupement valaisan de l'ARFS

Conformément à la convocation régulièrement envoyée aux membres du groupement, le président Cédric Heusler ouvre notre 77e assemblée générale à 19h ce mercredi 28 janvier 2009, assemblée tenue dans le carnotzet de la demeure de Gaëtan Léger à Savièse.

Sont présents les fourriers: Cédric Heusler, président, Pascal Morard, président de l'ARFS; Gaëtan Léger, vice-président, Patrick Vuignier, caissier, Jean Dorzaz, contrôleur au compte, Francis Chervet, Julian Kalbermatten, nouveau membre, Jean-Pierre Lonfat,

SFV NORDWESTSCHWEIZ

SEKTION

13.05.	17.00	Stamm Rest. zum Hahn
Jeden	17.00	LUPI-Training im
Dienstag		Gellert-Schulhaus

JUNGFOURIERE

Für Fragen: Lorenz Brodbeck, 079 351 16 83, oder Daniel Wildi, 076 331 05 78, daniel.wildi@fourier.ch

25.04.		Jungfourier-Anlass gemäss spezieller Einladung
12.08.	18.30	Basel, Bar Noohn After-Work-Session
09.12.	18.30	Basel, Restaurant Leon Christmas, After-Work-Session

U36 - After Work-Session

Jungfourier-Anlass – Reminder

Für dieses Vereinsjahr hat die Sektion Nordwestschweiz ein neues Konzept entwickelt, welches den jungen Mitgliedern ermöglichen soll, das vorhandene hervorragende Netzwerk, welches die Sektion zu bieten hat, besser zu nutzen. Wir wollen einen Rahmen schaffen, wo es regelmässig möglich sein wird, Gedanken auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir haben deshalb die Idee entwickelt, uns drei Mal im Jahr im «Noohn» in Basel zu treffen. Das Lokal bietet eine gemütliche Lounge-Atmosphäre, welches den Gästen ermöglicht, bei einem Drink über jegliche Art von Themen zu diskutieren.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Man kommt wenn man Lust und Zeit hat. Wir hoffen, dass viele Mitglieder dieses Angebot nutzen werden. Neben der eigentlichen Zielgruppe, alle aktiven Mitglieder unter 36 Jahre, sind selbstverständlich auch ältere Sektions-Mitglieder herzlich eingeladen, im «Noohn» vorbeizuschauen und auch Partnerinnen, Arbeitskollegen, Freunde und Familienmitglieder sind in dieser Runde herzlich willkommen. (dw)

SFV BERN

SEKTION

16.04.	17.30	Riedbach Bundesprogramm und freie Stiche
25.04.		Schangnau Tal der Büffel und Kühe

Anmeldungen und die genauen Treffpunktzeiten sind zu richten an Andreas Eggimann, 079 381 59 82 oder E-Mail a.eggi@bluewin.ch

ORTSGRUPPE SEELAND

13.05.	20.00	Lyss, «Post»	Stamm
--------	-------	--------------	-------

SFV GRAUBÜNDEN

Besuche bei unseren Kameraden in Poschiavo sind jederzeit willkommen. Kontaktpersonen: Livio Tuena, Poschiavo, E-Mail: hotel@suisse-poschiavo.ch oder Romeo Lardi, Le Prese, E-Mail: lardi.consulting@bluewin.ch

STAMM CHUR

04.05.	18.00	Chur, «Rätushof»	Stamm
--------	-------	------------------	-------

GRUPPO FURIERI POSCHIAVO

07.05.	18.00	Hotel Suisse
--------	-------	--------------

SFV OSTSCHWEIZ

Unsere Homepage: www.fourier.ch/ostschweiz
(mit Anmeldeöglichkeiten zu unseren Anlässen)

SEKTION

17.04.	20.00	Frauenfeld	Stamm
01.05.		Wil: Ausflug Hüttwiler-Weiher	
08.05.	20.00	Frauenfeld	Stamm
30.05.		Bellinzona DV SFV	
11.06.		Oberuzwil: Pistolenschiessen VSMK	
12.06.		Frauenfeld Rechnungsstamm	
10.07.	20.00	Frauenfeld	Stamm
07.08.		Wil	Minigolf
13.08.		Stamm am Koreaofen	
14.08.		Frauenfeld	Stamm

Mutationen

Die Sektion Ostschweiz darf folgende Mitglieder aus der Fourierschule neu begrüssen:

Daniel Aepli, Gossau
Georg Burgener, Lanzenneunform
Christof Eigenmann, Gais
Lukas Frischknecht, Herisau
Flurin Hartmann, Herisau

Wir gratulieren den fünf Fourieren zur ehrenvollen Beförderung und heissen sie in unserem Kreis willkommen.

Zum Gedenken

Josef Braun, Gossau (3.2.1925–31.1.2009)

Nur wenige Tage vor seinem 84. Geburtstag mussten wir mit tiefem Bedauern von unserem Ehrenmitglied Josef Braun Abschied nehmen. Er verstarb nach schwerer, langjähriger und mit viel Geduld ertragener Krankheit. Als leidenschaftlicher Berggänger – kaum jemand kannte den Alpstein besser als er und in den Bergen des Engadin und des Wallis fand er Erholung und Zufriedenheit – ist er in der letzten Januarwoche zu seiner letzten Gipfeltour aufgebrochen.

Im Fourierverband zeichnete sich Josef Braun in verschiedenen Chargen durch seine Zuverlässigkeit, Hilfs-

bereitschaft, Kreativität und nicht zuletzt durch seine vorbildliche Kameradschaft aus. In Anerkennung seiner langjährigen, wertvollen Dienste und seines persönlichen Engagements im Vorstand der Sektion Ostschweiz als Technischer Leiter wurde ihm die verdiente Würde eines Ehrenmitgliedes verliehen. Gerne erinnern wir uns an die zahlreichen, von ihm mitgestalteten alljährlichen Gebirgsübungen sowohl im Alpsteingebiet als auch im Bündnerland.

Im Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes, dem er von 1960 bis 1964 angehörte, sind seine aussergewöhnlichen Verdienste besonders zu würdigen. In einer ausserordentlich schwierigen Zeit musste er als Vizepräsident am Vortag der 14. Schweizerischen Fouriertage in St. Gallen am 3. Mai 1963 für den – nicht ganz freiwillig – zurückgetretenen Zentralpräsidenten dieses anspruchsvolle Amt für den Rest der Amtszeit bis Frühjahr 1964 übernehmen. Abends leitete er bereits gewandt und speditiv die ordentliche Delegiertenversammlung. Und zum Jubiläum «50 Jahre Schweizerischer Fourierverband» hielt er beim Jubiläumsakt im Klosterhof St. Gallen eine vielbeachtete Ansprache. In seiner einjährigen Präsidententätigkeit hat er es verstanden, das Amt korrekt und pflichtbewusst zu verwalten und durch seinen unermühten Einsatz das Vertrauen wieder herzustellen. An der Delegiertenversammlung vom 14. März 1964 in Klosters durfte er den Verband intakt den Kameraden der Sektion Zentralschweiz übergeben.

Später hat sich Josef Braun wie eh und je im Four-/Qm-Seniorenstamm St. Gallen engagiert. Lange Zeit war er Reiseleiter und organisierte die alljährlichen Ausflüge, die dann zumal noch zwei Tage dauerten.

Leider hat der Verstorbene an seiner Krankheit sehr leiden müssen und konnte in den letzten Jahren nicht mehr an den monatlichen Anlässen teilnehmen. Durch Besuch von Stammangehörigen war der Dahingegangene jedoch weiterhin mit seinen Kameraden verbunden und war bis zuletzt am Geschehen der Fouriere und Quartiermeister interessiert.

Und so sind wir Josef Braun sehr zu Dank verpflichtet. Seine Treue, die Kameradschaft sowie seine Arbeit bleiben uns in bester Erinnerung. Ihm wollen wir ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Gattin Annemarie und der ganzen Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Willy Gerzner, Zentralkassier 1960–1964

Logistiker!

Profitiert von den vielseitigen

Aus- und

Weiterbildungsangeboten

der SOLOG, SFV, Alva oder/und
des VSMK und ihren Sektionen.

SFV ZENTRALSCHWEIZ

Anmeldungen oder Auskünfte beim TL Four Markus Fick, Telefon Geschäft 044 334 36 42, Natel 079 429 81 59 oder beim Sektionspräsidenten Four Eric Riedwyl, Natel 077 450 29 83, E-Mail: zentralschweiz@fourier.ch

25.04.	09-17	Aarau Fachanlass «Das mobile Verpflegungssystem»
05.05.	18.00	Luzern, «Goldener Stern» Stamm
30.05.		Bellinzona 91. DV SFV
04.06.	17.30	Hergiswil, Teufmoos Pistolenschiessen zusammen mit der SOLOG Zentralschweiz

Jahresprogramm

Anlässlich der Jubiläums-Generalversammlung wurde das Jahresprogramm für dieses Jahr abgesegnet. Wiederum hat der Vorstand unter Eric Riedwyl und Markus Fick ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsprogramm zusammengestellt. Schlag auf Schlag gehts weiter am 25. April mit dem Fachanlass «mobiles Verpflegungssystem». Am 30. Mai findet in Bellinzona die 31. Delegiertenversammlung des Dachverbandes statt, wo auch eine stattliche Zahl Delegierte aus unserer Sektion anwesend sein werden.

Nicht verpassen sollten unsere Mitglieder aber den Donnerstag 4. Juni. Zusammen mit den Kameraden der SOLOG Zentralschweiz wird die Treffgenauigkeit mit Pistolen geübt. Alle, die schon einmal an diesem tollen Anlass teilgenommen haben, wissen, dass dabei nicht nur geschossen wird, sondern das Absenden und der gemütliche Grillabend versprechen einen erlebnisreichen, kameradschaftlichen Abend. Diese Gelegenheit darf man einfach nicht verpassen.

Interessiert? Der Technische Leiter Four Markus Fick ist für weitere Auskünfte gerne bereit. (-r.)

SFV ZÜRICH

Unsere Homepage: www.fourier.ch/zuerich

SEKTION

25.04. 09-17 Aarau
«Das mobile Verpflegungssystem»

ORTSGRUPPE ZÜRICH-STADT

04.05. 17.30 Zürich, «Glockecke» Stamm
08.06. 17.30 Zürich, «Glockecke» Stamm

REGIONALGRUPPE WINTERTHUR

27.04. 20.00 Restaurant Obergass Stamm
25.05. 20.00 Restaurant Obergass Stamm
29.06. 20.00 Restaurant Obergass Stamm
27.07. 11.45 Bei Brosi zu Hause in Seuzach
31.08. 20.00 Restaurant Obergass Stamm
28.09. 20.00 Restaurant Obergass Stamm
26.10. 20.00 Restaurant Obergass Stamm
30.11. 20.00 Restaurant Obergass Stamm

Neumitglieder

Aus dem Lehrgang für höhere Unteroffiziere in Sion begrüßen wir

Tobias Berchtold, Regensdorf
Adrian Ehrbar, Wettingen

als Neumitglieder in unseren Reihen. Wir freuen uns, euch an einem der nächsten Anlässe begrüßen zu dürfen.



«Antreten zum Fassen»

Der 10. März wird in die Geschichte der Schweizer Armee eingehen. Die neuen Aufklärer-Rekruten der Panzerschulen 21 in Thun erhielten als ers-

1. gemeinsame GV

Die militärischen Verbände der Kulinarik-Logistik trafen sich in Höngg zu ihren Jahresversammlungen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Verbände wurde einer langjährigen Tradition Ehre erwiesen. Die bald in Vergessenheit geratenen und aus dem Militärbuch verschwundenen Rezepte, werden von einer Fachgruppe neu lanciert. (Siehe den Bericht auf Seite 24 in dieser Ausgabe.)

te das neue Soldatenmesser 08. An einer schlichten Feier in einer Panzerhalle übergab Hersteller Victorinox die ersten, speziell gravierten Messer der Armee. Rüstungschef Baumann überreichte das erste Messer dem Kommandanten des Lehrverband Panzer/Artillerie, Brigadier Jean-Pierre Leuenberger (linkes Bild). Dieser übergab das Messer dem Kompaniekommandanten, Oberleutnant Roten (mittleres Bild), und schliesslich hiess es für die Rekruten «Antreten zum Messerfassen».

Party-Service



im Militär auf grosses Echo gestossen!

Wir kommen zu Ihnen in die Kaserne,
in den Wald, an den See ...

- Sie benötigen keine Kücheneinrichtung
- Sie überlassen die Küchenarbeiten uns
- Sie bezahlen nur die gebratenen Esswaren

unsere Stärke:

- leistungsfähige Grills (100-120 Personen/Std.)
- absolute Hygiene
- nur ausgebildetes Schweizer Personal
- ausschliesslich Schweizer Produkte aus ökologischen und tiergerechten Anbau- und Produktionsbedingungen

Testen Sie uns! Fragen Sie Ihre Kollegen!



Referenzliste siehe
www.guets-gueggeli.ch
Tel. 071 950 06 55

